

Editorial

Geriatrische Kompetenz

Der Geriater definiert sich als Arzt, der alte Menschen behandelt. Im Klartext ist also jeder Hausarzt ein ausgesprochener Spezialist. Und gerade hier liegt die große Schwierigkeit, denn es geht nicht um das Behandeln einzelner Krankheiten, sondern immer um den gesamten Menschen. Das verlangt dem Hausarzt geradezu detektivischen Spürsinn sowie eine Menge Feingefühl und Takt ab. Zur Multimorbidität mit all ihren Tücken gesellen sich noch oft aus Scham verschwiegene Krankheiten. Welcher Arzt kennt schon die Inkontinenzprobleme seiner Patienten? Offen angesprochen und die Therapiemöglichkeiten erklärt, fühlen sich viele Patienten regelrecht von einer großen Last befreit. Denn jetzt können sie das Problem endlich aktiv angehen. Bei anderen Leiden erschweren untypische Verläufe und Symptome die frühe und richtige Diagnose (siehe unseren Bericht zur Influenza auf Seite 8).

Ein Schwerpunkt bei uns ist der Orthopädenkongress in Berlin. Ob Osteoporose oder rheumatoide Arthritis, wir berichten über neue Forschungsergebnisse. Meinungsbildner stellen ihr persönliches Vorgehen im Interview dar (siehe Seiten 4 und 6).

Auch die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Fachärzten muss zur Zufriedenheit des alten Menschen laufen. Lesen Sie dazu unsere Artikel aus der Neurologie (Stichwort Parkinson auf Seite 14 und 16) oder auch der Urologie (Seite 18). Neben dem notwendigen Griff zum Rezeptblock ist es die Kunst, Ihr Wissen um Prävention und Prophylaxe richtig zu vermitteln und „Ihre“ Senioren zu animieren, die eigene Gesundheit zu erhalten.

Informative Lektüre wünscht

Ulrike Cousseran

Ulrike Cousseran

Kongress

Nur feste Knochen trotzen Frakturen

Interview mit PD Dr. Peyman Hadji, Marburg

4

Manual zum richtigen Vorgehen bei kranken Gelenken

Fachwissen in die tägliche Praxis integriert

5

Osteoporose-Therapie maßschneidern

Interview mit Prof. Dr. Johann D. Ringe, Leverkusen

6

Infektionen

Influenza im Alter oft atypisch!

Wie Sie Oma und Opa das Leben retten können

8

Warum wirken inhalative Steroide im Spätstadium der COPD?

Praktische Konsequenzen aus histologischer Untersuchung ziehen

8

Warnzeichen Atemfrequenz: Cave ab 30 pro Minute!

Legionellen bereiten der Pneumonie den Weg

10

Bei Atemwegsinfektionen ist Moxifloxacin bewährt

Rasch geheilt mit bakterizid wirkendem Fluorchinolon

10

Neurologie

Wie gelingt es, Morbus Parkinson früh zu erkennen?

Die neuroprotektive Wirkung von Medikamenten nutzen

14

Urologie

Was alles in Tomaten und Co. steckt

Prostatakarzinom: Lohnende Prävention

18

Verlag:
 Reed Business Information GmbH,
 Gabrielenstraße 9, 80636 München
 Tel. (0 89) 8 98 17-0
 www.reedbusiness.de

Geschäftsführung:
 Dr. Dirk Refäuter (Vors.)
 Peter Brunner (Medizin)

Redaktion:
 Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.) -5 51
 Ulrike Cousseran M. A. -5 52

Layout/Grafik: Sabine Baranski

Verkaufs- und Anzeigenleitung:
 Thomas Merz (verantwortlich für Anzeigen) -5 21

Published by
 Reed Business Information



ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern an.

Abbildungen: Titelbild: Bilderbox;
 Seite 4: Archiv; Seite 5: Celltech, Archiv; Seite 6: privat;
 Seite 8: Vogel, KES; Seite 10: Archiv; Seite 12: Archiv;
 Seite 14: Archiv; Seite 16: KES, privat; Seite 18: Archiv;
 Seite 19: Path. Institut Zürich, KES, Dr. Reinbacher